

1153

Bern, den 19. Juni 1961

Ausgestellt

e.B.15:11.Viet-Nam - 2362

Vertraulich

Freitag, 23. Juni 1961.

Eröffnung einer Botschaft
der Republik Viet-Nam (Süd)
in Bern.

Politisches Departement. Antrag vom 19. Juni 1961 (Beilage).

Gestützt auf den Bericht des Politischen Departements hat der
Bundesrat

b e s c h l o s s e n :

Das Politische Departement wird beauftragt, dem Aussenminister
der Republik Viet-Nam (Süd) das Einverständnis des Bundesrates zur
Eröffnung einer diplomatischen Mission in Bern im Range einer Bot-
schaft zu notifizieren.

Protokollauszug an das Politische Departement (10) zum Vollzug.

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:

Floer



Bern, den 19. Juni 1961

s.B.15.11.Viet-Nam - JR/di

AusgeteiltVertraulichA n d e n B u n d e s r a tEröffnung einer Botschaft
der Republik Viet-Nam (Süd) in Bern

Am 1. April 1958 hat der Bundesrat beschlossen, das Schweizerische Konsulat in Saigon in ein Generalkonsulat umzuwandeln. Diese Massnahme drängte sich auf, einerseits im Hinblick auf die dortige, relativ zahlreiche Schweizerkolonie (80 Nurschweizer und 60 Doppelbürger) und die in der Republik Viet-Nam (Süd) bestehenden schweizerischen Wirtschaftsinteressen, andererseits weil sich unter den indochinesischen Nachfolgestaaten Saigon als Beobachterposten besonders eignet. Es war dies im übrigen die einzige Stadt im ehemals französischen Indochina, wo die Schweiz eine Konsularvertretung besass.

Da ein gleichzeitiger Postenchefwechsel nicht zu umgehen war, brachte das Ersuchen um Erteilung eines Exequaturs für einen schweizerischen Berufs-Generalkonsul notgedrungen die Anerkennung der Republik Viet-Nam (Süd) mit sich. Schon aus dem Gesagten ergibt sich, dass für eine analoge Anerkennung der Demokratischen Republik Viet-Nam (Nord) keinerlei Veranlassung bestand.

Wegen der anlässlich der Genfer Konferenz von 1954 beschlossenen Teilung des Landes in ein nördliches, kommunistisch beherrschtes und ein südliches, westlich orientiertes Territorium wurde aus Neutralitätspolitischen Gründen von der Aufnahme diplomatischer Beziehungen sowohl mit der Republik Viet-Nam als auch mit der Demokratischen Republik Viet-Nam abgesehen.

- 2 -

Kürzlich hat jedoch die südvietnamische Delegation für die Laos-Konferenz in Genf unter Führung des Aussenministers Vu Van Mau den Anlass ihres Höflichkeitsbesuches beim Bundespräsidenten und beim Vorsteher des Politischen Departements am 12. Juni dazu benützt, um in aller Form und sehr eindrücklich die Erlaubnis zur Eröffnung einer Botschaft in Bern zu erbitten. Akkreditiert würde bis auf weiteres der südvietnamische Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Bonn. Die Republik Viet-Nam verspricht sich von einem solchen direkten Kontakt unter andern auch eine Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen. [1960 hat die Schweiz aus der Republik Vietnam (Süd) für 1,3 Mio. Fr. Waren importiert (hauptsächlich Kautschuk) und für 3,2 Mio. Fr. exportiert.]

Wesentlich ist, dass der südvietnamische Aussenminister ausdrücklich erklärt hat, seine Regierung verlange keine Gegenleistung, mit andern Worten das Schweizerische Generalkonsulat in Saigon könnte als solches weiterbestehen und brauchte, jedenfalls vorderhand, nicht in eine diplomatische Vertretung umgewandelt zu werden.

Das Politische Departement beehrt sich deshalb, dem Bundesrat zu

b e a n t r a g e n ,

er möge beschliessen:

Das Politische Departement wird beauftragt, dem Aussenminister der Republik Viet-Nam (Süd) das Einverständnis des Bundesrates zur Eröffnung einer diplomatischen Mission in Bern im Range einer Botschaft zu notifizieren.

EIDGENOESSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT

Protokollauszug an das Politische Departement (in 10 Exemplaren) zum Vollzug.